



öffentlich

Betreff:

Leitlinie zum wirtschaftlichen Bauen

Erstellungsdatum 20.11.2007

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion SPD

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.12.2007	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine „Leitlinie zum wirtschaftlichen Bauen“ erarbeiten zu lassen und dem KIS als verbindliche Arbeitsgrundlage zu übergeben.

Ziel der Leitlinie soll sein, bei Modernisierungs- oder Neubaumaßnahmen städtischer Gebäude mit einem Lebenszyklusansatz die Gesamtkosten (Summe aus Investitionskosten, Betriebskosten und Umwelt-Folgekosten) bei gegebener Nutzungsqualität über den betrachteten Nutzungszeitraum zu minimieren. Bei den Umweltkosten ist die CO2-Emission mit mindestens 25€ pro Tonne CO2 anzusetzen.

Die Leitlinie ist der StVV bis zum Mai 2008 als Mitteilungsvorlage vorzulegen.

Gez.: Mike Schubert
Vors. SPD-Fraktion

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Andreas Mühlberg

19.11.2007

Begründung:

Mit dieser Leitlinie ist es möglich, bei der Immobilienbewirtschaftung langfristig Kosten zu sparen und gleichzeitig den Aspekt des Klimaschutzes zu berücksichtigen. Dabei kann auf Erfahrungen der Stadt Frankfurt am Main zurückgegriffen werden

(<http://www.stadt-frankfurt.de/energiemanagement/pdf/Leitlinie-wirtschaftliches-Bauen.pdf>).